

1. 08 z. K.
L. zum Vorpaup Ratsordner

Saul, Martina

Von: Dieter Pott <dieter_pott@web.de>
Gesendet: Donnerstag, 25. September 2014 20:11
An: dieter_pott@web.de
Cc: guido.liedke@web.de
Betreff: Schulsozialarbeiter/innen

Lu 26/9.14

Sehr geehrte Damen und Herren,

⇒ O.K., zur Vorbereitung am die
Zusitzungs! Lu 26/09 14

kommenden Montag werden Sie über die Zukunft der Schulsozialarbeiter/innen an den Leverkusener Schulen entscheiden. Die bisher geleistete sehr gute Arbeit der Schulsozialarbeiter/innen dürfte die Entscheidungsfindung eigentlich leicht machen. Denn es ist unschwer zu erkennen, dass die Schulsozialarbeiter/innen nicht nur notwendig sondern einen wirklich wichtigen Beitrag zum sozialen Miteinander aller Schülerinnen und Schüler leisten.

Unter den genannten Gesichtspunkten fordert die Schulpflegschaft, alle Lehrer, Schüler und Eltern der Theodor-Heuss-Realschule in Opladen Sie auf, in der Ratssitzung am kommenden Montag die dauerhafte Finanzierung der Schulsozialarbeiter/innen in Leverkusen sicher zu stellen. Hier ist kein Platz für Politik nach Kassenlage oder politisches Ränkespiel.

Entscheiden Sie für die Zukunft unserer Kinder und ein soziales Miteinander.

Schüler, Eltern und Lehrer werden sich freuen, wenn Sie eine Entscheidung im Sinne unserer Kinder treffen.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Pott

Schulpflegschaft der Theodor - Heuss - Realschule Leverkusen

Dieter Pott
Vorsitzender
dieter_pott@web.de

Guido Liedke
Stellvertreter
guido.liedke@web.de

Für unsere Kinder – für unsere Schule.....jetzt Mitglied werden!



Realschule Leverkusen-Opladen
Verein der Freunde und Förderer
der THRS e.V.

Wiembachallee 42 · 51379 Leverkusen

Banverbindung:

Volksbank Rhein/Wupper e.G. · BLZ 375 600 92 · Kto.-Nr. 10 126 74 011

Saul, Martina

Von: Susanne Winkelhoch <swink@gmx.de>
Gesendet: Samstag, 27. September 2014 09:43
An: Saul, Martina
Cc: info@cdufraktion-lev.de; fraktion@levspd.de; Fraktion@gruene-lev.de
Betreff: Schulsozialarbeiter/innen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Buchhorn!

Kinder sind unsere Zukunft!!! Wollen Sie wirklich zulassen, dass an unserer Zukunft gespart wird??

Ich bitte Sie eindringlich, sich für den Erhalt der Stellen der Schulsozialarbeiter/-innen einzusetzen, damit auch die folgenden Jahrgänge Schüler und Schülerinnen Ansprechpartner haben, die Ihnen in ihren oft schwierigen, familiären Situationen helfen und Sie auch in schulischen Dingen beraten und begleiten können.

Mit freundlichen Grüßen
Susanne Winkelhoch
(Mutter eines Schülers des LLG)

Saul, Martina

Von: Guido Roemer <die-roemers-lev@web.de>
Gesendet: Samstag, 27. September 2014 12:42
An: Saul, Martina; info@cdufraktion-lev.de; fraktion@levspd.de;
Fraktion@gruene-lev.de; michael.quatz@arcor.de; info@lev-partei.de
Betreff: Finanzierung der Schulsozialarbeiter-innen

Sehr geehrter Herr Buchhorn, sehr geehrte Damen und Herren

wir bitten Sie, den Erhalt der Sozialarbeiter-innenstellen an Leverkusener Schulen zu unterstützen! Gerade die Eltern, die dringend auf deren Arbeit angewiesen sind, haben oft nicht die Möglichkeit oder den Mut, selber um Hilfe zu bitten. Wir möchten so viel Chancengleichheit für Kinder und Jugendliche im Bildungsbereich wie möglich!

Mit freundlichen Grüßen,

Fam. Roemer

Saul, Martina

Von: Elgin Gressner <elgin.gressner@gmx.de>
Gesendet: Sonntag, 28. September 2014 10:18
An: Saul, Martina
Betreff: Kürzung oder Streichung der Schulsozialarbeit an der Theodor-Heuss-Realschule (THRS)

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

mit Bestürzung mussten wir von unserer Schulpflegschaft der THRS erfahren, dass der Rat der Stadt Leverkusen überlegt, die weitere Finanzierung der Schulsozialarbeiter zu kürzen oder einzustellen.

Wann halten Sie endlich Ihre Versprechen mehr Geld für Bildung auszugeben?

Dazu gehört nicht nur mehr Lehrer einzustellen, damit unseren Kindern Wissen vermittelt werden kann, ohne dass jede Woche Unterrichtsstunden ausfallen, sondern auch dass es Menschen in der Schule gibt, die sich mit den Probleme in der Schule befassen können.

Diese Arbeit ist wahrscheinlich wichtiger als Sie es sich vorstellen können. Kinder können nur vernünftig lernen, wenn Sie nicht von anderen Kindern gemobbt, bedrängt oder sogar geschlagen werden. Diese Sozialarbeiter leisten an unserer Schule auf so vielfältige Weise eine hervorragende Arbeit - auch das Thema Prävention vor Drogen ist hier zu nennen.

Wir haben Sie nicht gewählt, um mit anzusehen, dass Sie immer wieder Ihre Zusagen nicht einhalten.

Wenn Sie nicht möchten, dass immer mehr Personen Parteien wählen, die sich mehr am Rande der Gesellschaft befinden, dann sollten Sie endlich anfangen, etwas für die Menschen zu tun, die Sie noch gewählt haben. Das kann dann auch ein ganz natürliches Ende haben.

Wir hoffen, dass Sie endlich einsehen, dass bei Kindern nicht gespart werden darf und erwarten von Ihnen, dass die weitere Finanzierung der für unsere Kinder so wichtigen Schulsozialarbeiter /-innen auch in naher und ferner Zukunft gesichert wird.

Mit freundlichen Grüßen
Elgin und Ralf Greßner
Adolph-Kolping-Str. 52
51399 Burscheid

Saul, Martina

Von: Birgit Röpling <b.roepling@gmail.com>
Gesendet: Sonntag, 28. September 2014 16:57
An: info@cdufraktion-lev.de; fraktion@levspd.de; fraktion@gruene-lev.de; Saul, Martina; michael.quatz@arcor.de; info@lev-partei.de; info@opladen-plus.de; marcus.richter@linkelev.de; buero@piratenpartei-leverkusen.de; Saul, Martina
Betreff: Ratssitzung am 29.09. TOP 24 - ERHALT der Schulsozialarbeit in den Leverkusener Schulen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Buchhorn, sehr geehrte Ratsmitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,
mit Blick auf die in den betreffenden Gremien (Kinder-u. Jugendhilfeausschuss, Schulausschuss sowie Finanz u. Rechtsausschuss) in diesem Monat geführten Beratungen erwarten wir als Elternschaft, dass in der anstehenden Ratssitzung eine Streichung der Schulsozialarbeiter in den Leverkusener Schulen nicht zur Disposition steht!

Wir möchten festhalten, dass die Schulsozialarbeit in Leverkusen erfolgreich umgesetzt wird und der Rat mit Mehrheit bereits entschieden hat, diese fortsetzen zu wollen, auch wenn weder Land noch Bund sich an den Kosten beteiligen o. sie übernehmen.

Als besorgte Eltern von Leverkusener Schülern erwarten wir, dass die Schulsozialarbeiter/-innen auch nach dem 31.12.2014 weiterhin ohne Einschränkung und übergangslos ihre wertvolle Arbeit in den Schulen für unsere Schüler fortsetzen können. Bitte setzen Sie sich für die Kinder dieser Stadt in der Ratssitzung am 29.09.2014 entsprechend ein.

Wir nehmen Sie in die Verpflichtung, diese Stellen langfristig zu garantieren!

Mit freundlichen Grüßen

Eltern der THRS Leverkusen

Saul, Martina

Von: "Martina Löffler" <Tina1708@web.de>
Gesendet: Sonntag, 28. September 2014 17:47
An: "Martina Löffler"
Cc: info@cdufraktion-lev.de; fraktion@levspd.de; fraktion@gruene-lev.de; Saul, Martina; michael.quatz@arcor.de; info@lev-partei.de; info@opladen-plus.de; marcus.richter@linkelev.de; buero@piratenpartei-leverkusen.de; Saul, Martina
Betreff: Aw: Ratssitzung am 29.09. TOP 24 - ERHALT der Schulsozialarbeit in den Leverkusener Schulen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Buchhorn,
sehr geehrte Ratsmitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,
mit Blick auf die in den betreffenden Gremien (Kinder- u. Jugendhilfeausschuss, Schulausschuss sowie Finanz u. Rechtsausschuss) in diesem Monat geführten Beratungen erwarten wir als Elternschaft, dass in der anstehenden Ratssitzung eine Streichung der Schulsozialarbeiter in den Leverkusener Schulen nicht zur Disposition steht!

Wir möchten festhalten, dass die Schulsozialarbeit in Leverkusen erfolgreich umgesetzt wird und der Rat mit Mehrheit bereits entschieden hat, diese fortsetzen zu wollen, auch wenn weder Land noch Bund sich an den Kosten beteiligen o. sie übernehmen.

Als besorgte Eltern von Leverkusener Schülern erwarten wir, dass die Schulsozialarbeiter/-innen auch nach dem 31.12.2014 weiterhin ohne Einschränkung und übergangslos ihre wertvolle Arbeit in den Schulen für unsere Schüler fortsetzen können. Bitte setzen Sie sich für die Kinder dieser Stadt in der Ratssitzung am 29.09.2014 entsprechend ein.

Wir nehmen Sie in die Verpflichtung, diese Stellen langfristig zu garantieren!

Mit freundlichen Grüßen

Eltern der THRS Leverkusen

Saul, Martina

Von: Stahl, Michael <stahl_mi@web.de>
Gesendet: Sonntag, 28. September 2014 20:44
An: info@cdufraktion-lev.de; fraktion@levspd.de; fraktion@gruene-lev.de; Saul, Martina; michael.quatz@arcor.de; info@lev-partei.de; info@opladen-plus.de; marcus.richter@linkelev.de; buero@piratenpartei-leverkusen.de; Saul, Martina
Betreff: Ratssitzung am 29.09. TOP 24 - ERHALT der Schulsozialarbeit in den Leverkusener Schulen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Buchhorn,
sehr geehrte Ratsmitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

mit Blick auf die in den betreffenden Gremien (Kinder-u. Jugendhilfeausschuss, Schulausschuss sowie Finanz u. Rechtsausschuss) in diesem Monat geführten Beratungen erwarten wir als Elternschaft, dass in der anstehenden Ratssitzung eine Streichung der Schulsozialarbeiter in den Leverkusener Schulen nicht zur Disposition steht!

Wir möchten festhalten, dass die Schulsozialarbeit in Leverkusen erfolgreich umgesetzt wird und der Rat mit Mehrheit bereits entschieden hat, diese fortsetzen zu wollen, auch wenn weder Land noch Bund sich an den Kosten beteiligen o. sie übernehmen.

Als besorgte Eltern von Leverkusener Schülern erwarten wir, dass die Schulsozialarbeiter/-innen auch nach dem 31.12.2014 weiterhin ohne Einschränkung und übergangslos ihre wertvolle Arbeit in den Schulen für unsere Schüler fortsetzen können. Bitte setzen Sie sich für die Kinder dieser Stadt in der Ratssitzung am 29.09.2014 entsprechend ein.

Wir nehmen Sie in die Verpflichtung, diese Stellen langfristig zu garantieren!

Mit freundlichen Grüßen

Michael Stahl
Klassenpflegschaftsvertreter an der THRS, Leverkusen

Saul, Martina

Von: Buchhorn, Reinhard
Gesendet: Sonntag, 28. September 2014 23:48
An: Saul, Martina
Betreff: WG: Erhalt der Schulsozialarbeiter Stellen an den Schulen in Leverkusen
Anlagen: Thorsten Firzlaff.vcf

Von: Thorsten Firzlaff
Gesendet: Sonntag, 28. September 2014 23:35:48 (UTC+01:00) Amsterdam, Berlin, Bern, Rom, Stockholm, Wien
An: Buchhorn, Reinhard
Betreff: Erhalt der Schulsozialarbeiter Stellen an den Schulen in Leverkusen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Buchhorn,

ich bin Schulpflegschaftsvorsitzender des Landrat-Lucas-Gymnasiums in Leverkusen und ich möchte sie bitten, dass sie sich in der morgigen Ratssitzung für den Erhalt der Schulsozialarbeiter/innen Stellen in den Leverkusener Schulen einsetzen. Die Schulsozialarbeiter nehmen eine wichtige Aufgabe in der heutigen Schularbeit wahr und sind gerade in den letzten Jahren immer wichtiger geworden.

Die gestiegenen Anforderungen an die Schüler, Lehrer und Eltern können zu sozialen Problemen im Schulalltag führen. Der Schulsozialarbeiter ist der Ansprechpartner für Schülerinnen und Schülern bei kleineren und größeren sozialen Problemen. Er vermittelt zwischen Schülerinnen und Schülern, deren Eltern, Lehrerinnen und Lehrer. Er kümmert sich um Themen wie: Mobbing, Gewalt, Drogen, Sexualität, Selbstfindung.

Die Schulsozialarbeiter/innen sind somit ein notwendiger Bestandteil einer modernen Schule. Ich möchte sie deshalb bitten morgen für den Erhalt der Sozialarbeiterstellen zu stimmen.

Viele Grüße

Thorsten Firzlaff
Schulpflegschaftsvorsitzender des Landrat-Lucas-Gymnasiums